



Obstsortendatenbank

Quelle:

DEUTSCHLANDS APFELSORTEN.

ILLUSTRIRTE, SYSTEMATISCHE DARSTELLUNG
DER IM GEBIETE DES
DEUTSCHEN POMOLOGEN-VEREINS
GEBAUETEN APFELSORTEN.

HERAUSGEGEBEN
IM
AUFTRAGE UND UNTER MITWIRKUNG
DES
DEUTSCHEN POMOLOGEN-VEREINS
VON
DESSEN ERSTEM VORSTANDE

DR. TH. ENGELBRECHT,

Geb. Med. - Rath und Professor in Braunschweig.

HOLZSCHNITTE NACH ZEICHNUNGEN DES VERFASSERS ANGEFERTIGT VON
ALBERT PROBST.

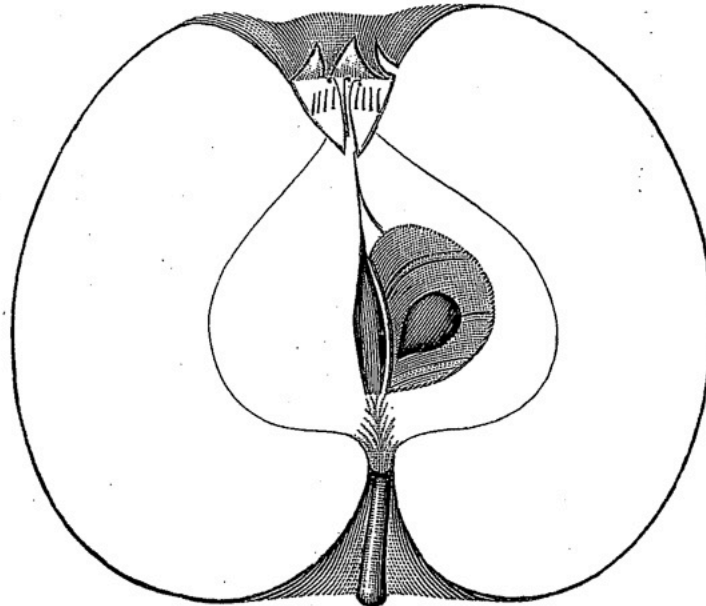
BRAUNSCHWEIG,
DRUCK UND VERLAG VON FRIEDRICH VIEWEG UND SOHN.

1889.

2. Gruppe.

Früchte merklich breiter als hoch, abgestumpft rundlich bis abgestumpft länglichrund; ziemlich mittelbauchig.

a. Kelch offen bis halb offen.



481. Spanische Herbst-Reinette (Ill. H.) 00††, Oct. bis Decbr.

Diel XXVII, p. 64. — Illustr. Handb. p. 135.

Gestalt 67:57 — 58, abgestumpft rundlich oder rundlich eiförmig, nicht oder wenig stielbauch. Hälften gleich.

Kelch halb offen bis offen, gross, meist grünlich, wollig. Blättchen breit, am Grunde sich meistens nicht berührend, kurz, stark nach innen geneigt aufrecht. Einsenk. mitteltief, mittelweit, zwischen flachen, wenig auffällig zum Bauche laufenden Falten. Querschnitt ziemlich rund.

Stiel holzig, dünn, etwa 13 mm l., röthlichbraun, kurz wollig. Höhle mitteltief, mittelweit, eben, stark berostet.

Schale glatt, etwas geschmeidig und glänzend, hellgrün, später hellgelb, sonnenw. erst etwas trüb, später lebhafter, doch häufig nur schwach und nicht weithin geröthet. Punkte mittelzahreich, fein bis mitteldick, selbst eckig, bräunlich. Welkt nicht. Geruch schwach.

Kernhaus 34:29, zwiebelf. Kammern 10:16, stielw. spitz, kelchw. abgerundet, etwas zerrissen, mittelgeräumig, nicht oder wenig offen. Achsenh. schmal. Kerne meistens zu 1, ziemlich gross, vollkommen, rundlich eiförmig, kurz gespitzt, dunkelbraun.

Kelchhöhle breiter Kegel, fast $\frac{1}{2}$ zur Achsenhöhle. Pistille kaum mittellang verwachsen, nur in der Theilung etwas behaart. Staubfäden mittelständig.

Fleisch hellgelblichweiss, fein, markig bis mürbe, saftig, gewürzt, etwas vorherrschend, mild wenig, genügend süss.

Die Früchte erhielt ich aus der Landes-Baumschule-Braunschweig, Reis von Diel-Oberdieck.